

PRESSEINFORMATION

Providence Equity Partners schließt Übernahme von Kabel Deutschland ab

London/Unterföhring, 23. Januar 2006 – Die britische Investmentgesellschaft Providence Equity Partners hält mit der jetzt erteilten Zustimmung des Bundeskartellamtes die überwiegende Mehrheit an dem größten deutschen Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland.

Providence Equity hatte sich im Dezember 2005 mit den Mitgesellschaftern Apax Partners und Goldman Sachs Capital Partners auf eine Übernahme von deren Anteilen verständigt. Nach der Zustimmung des Kartellamtes wird die Transaktion nun formal am 8. Februar 2006 abgeschlossen. Providence verfügt damit über rund 95 Prozent der Anteile an Kabel Deutschland. Die restlichen Anteile werden vom KDG-Management gehalten. Zu weiteren Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Providence Equity ist einer der größten Kabelinvestoren Europas und hält neben KDG wesentliche Anteile an weiteren europäischen Kabelnetzunternehmen in den Niederlanden, Spanien und Schweden (noch rechtsanhängig). Providence Equity unterstützt Kabel Deutschland nachhaltig in der Strategie, das Unternehmen von einem Infrastrukturanbieter zu einem Anbieter von Triple Play Services umzubauen, der Fernsehen, schnelle Internetanschlüsse und Telefonie über das Fernsehkabel anbietet.

Kabel Deutschland wird dafür erhebliche Investitionen in den Ausbau seiner Netze tätigen und deren Aufrüstung mit einem Rückkanal weiter beschleunigen. Ziel ist, dass Kabel Deutschland in drei Jahren mehr als 90 Prozent seiner insgesamt 15,3 Millionen anschließbaren Haushalte mit Triple Play Produkten versorgen kann.

Über Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste wie Telefonie über das TV-Kabel. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2004/2005 (Ende 31. März 2005) einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro und beschäftigte rund 2500 Mitarbeiter. Im Jahr 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.

Über Providence Equity Partner Inc.:

Providence Equity Partners Inc. ist ein weltweit tätiges Private Equity Unternehmen, das sich auf Eigenkapitalinvestitionen in Medien-, Telekommunikations- und IT-Unternehmen spezialisiert hat. Die Partner von Providence Equity verwalten Fonds im Wert von mehr als 9.0 Milliarden US-Dollar, darunter Providence Equity Partners V, ein 4.25 Milliarden US-Dollar Private Equity Fund. Providence Equity wurde im Jahr 1990 gegründet und hält Investitionen an mehr als 80 Unternehmen in über 20 Ländern. Wesentliche Investments umfassen VoiceStream Wireless, PanAmSat, Western Wireless, eircom, Casema, Comhem, Metro-Goldwyn-Mayer, ProSiebenSat.1, Ono, Warner Music Group, Recoletos und Bresnan Broadband Holdings. Providence Equity hat Büros in Rhode Island, London und New York.